

Produktname: Beta III Tubulin Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01723**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,39 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 50 kDa; Observed MW: 50 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TUBB3
Alternative Namen	TUBB3; TUBB4; Tubulin beta-3 chain; Tubulin beta-4 chain; Tubulin beta-III
Gen-ID	10381
SwissProt ID	Q13509
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Beta III Tubulins

Hintergrund

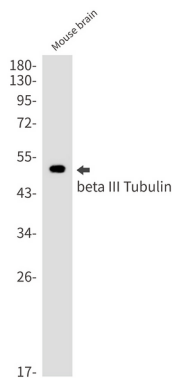
TUBB3 (Tubulin) ist der Hauptbestandteil von Mikrotubuli. Es bindet zwei Mol GTP, eines an einer austauschbaren Stelle der β -

Kette und eines an einer nicht austauschbaren Stelle der α -Kette. TUBB3 spielt eine entscheidende Rolle bei der korrekten Axonführung und -erhaltung.

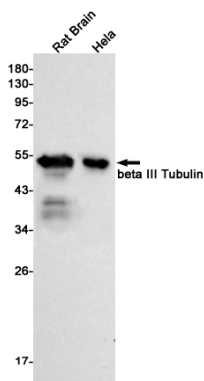
Forschungsbereich

Signaltransduktion

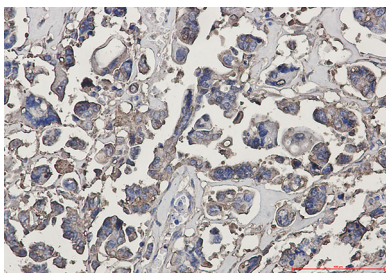
Bilddaten



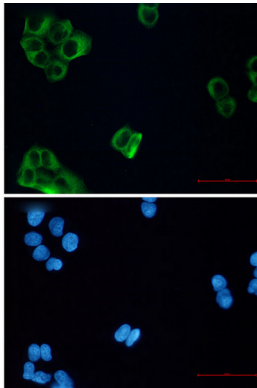
Western-Blot-Analyse von Beta-III-Tubulin in Mausgehirnlysaten unter Verwendung eines Beta-III-Tubulin-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Beta-III-Tubulin in Rattenhirn-HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Beta-III-Tubulin-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Cholangiokarzinom mittels Beta-III-Tubulin-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunzytochemische Analyse von Beta III Tubulin (grün) in HeLa unter Verwendung eines Beta III Tubulin-Antikörpers und DAPI (blau).